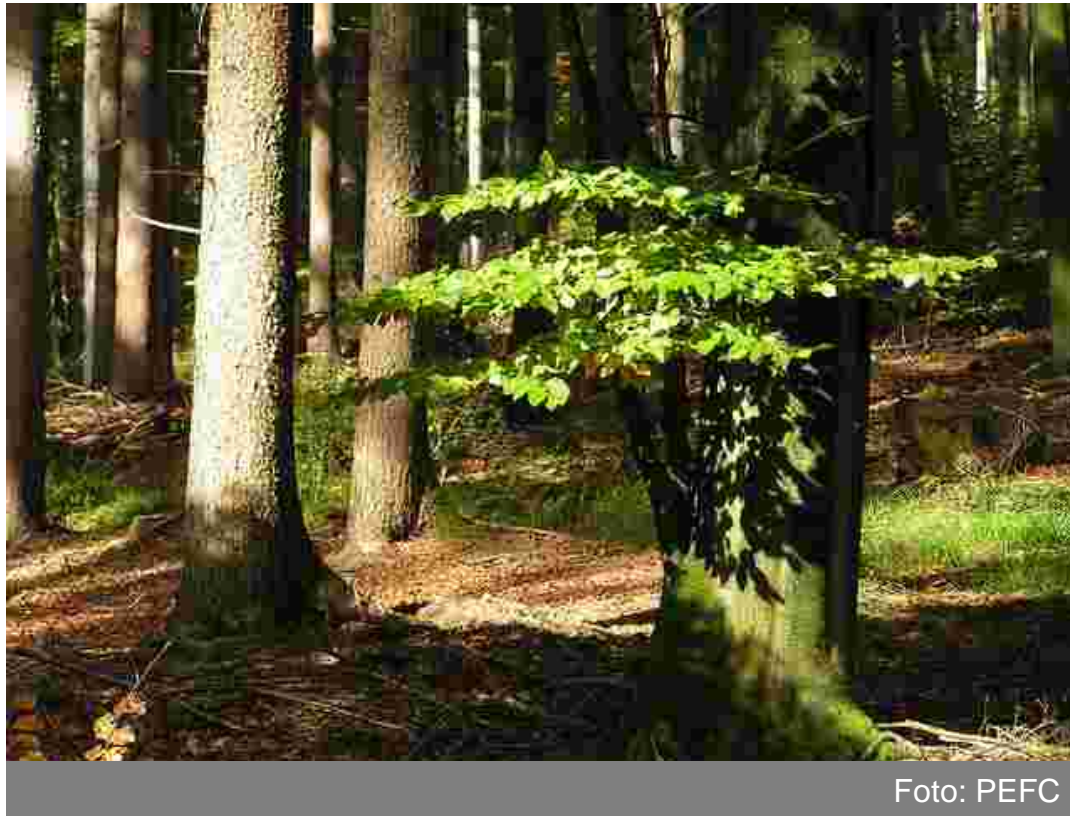


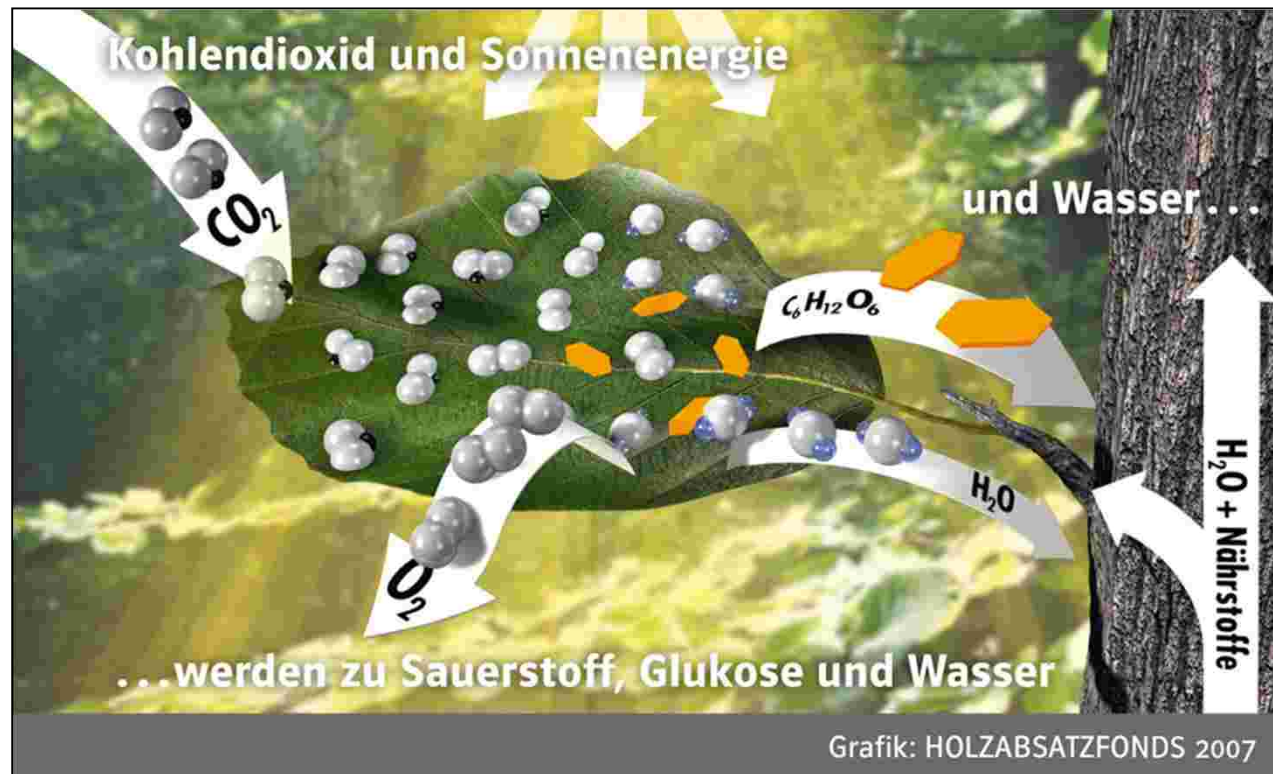
Lernen vom Fach:
So schützt Holz das Klima



Klimaschutz beginnt im Wald



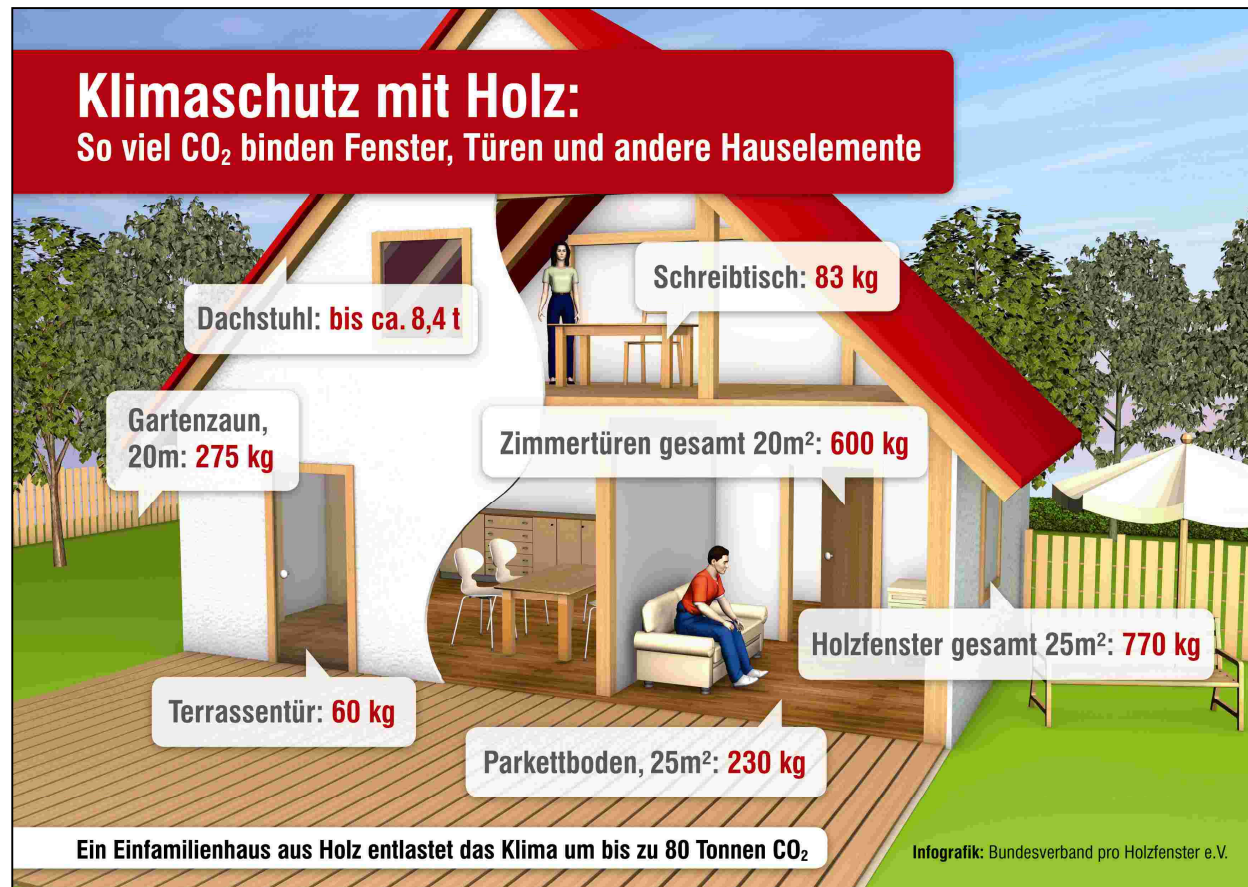
Holz – ein genialer Rohstoff



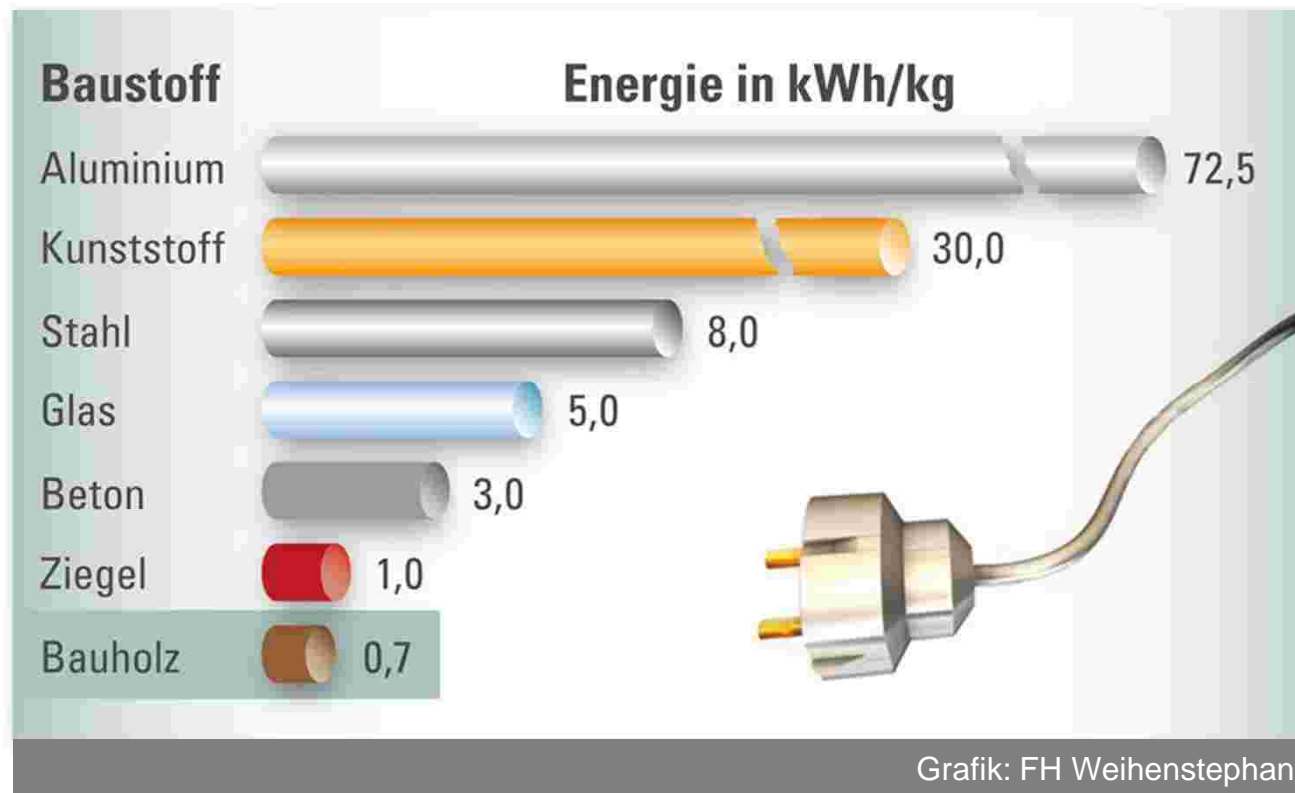
Klimaschutz durch Holzverwendung



Jedes Stück Holz bindet CO₂



Holz ersetzt energieintensivere Materialien



Holz ist recyclebar



Fazit:

- Holz ist ein nachwachsender Rohstoff mit Zukunft.
- Jedes Stück Holz bindet CO₂ und entlastet somit das Klima.
- Holz ist eine umweltfreundliche Alternative zu energieintensiveren (Bau-)Materialien wie Beton, Stahl oder Aluminium.
- Holz und Holzabfälle erst mehrfach stofflich nutzen, dann energetisch.

Was jeder einzelne tun kann:

- mit Holz bauen und modernisieren & energieintensivere Materialien ersetzen.



Was jeder einzelne tun kann:

- Beim Kauf von Holz und Holzprodukten auf das PEFC- und FSC-Siegel achten und somit die nachhaltige Forstwirtschaft fördern.



Was jeder einzelne tun kann:

- mit Holz dämmen und somit die Wärme im Haus halten

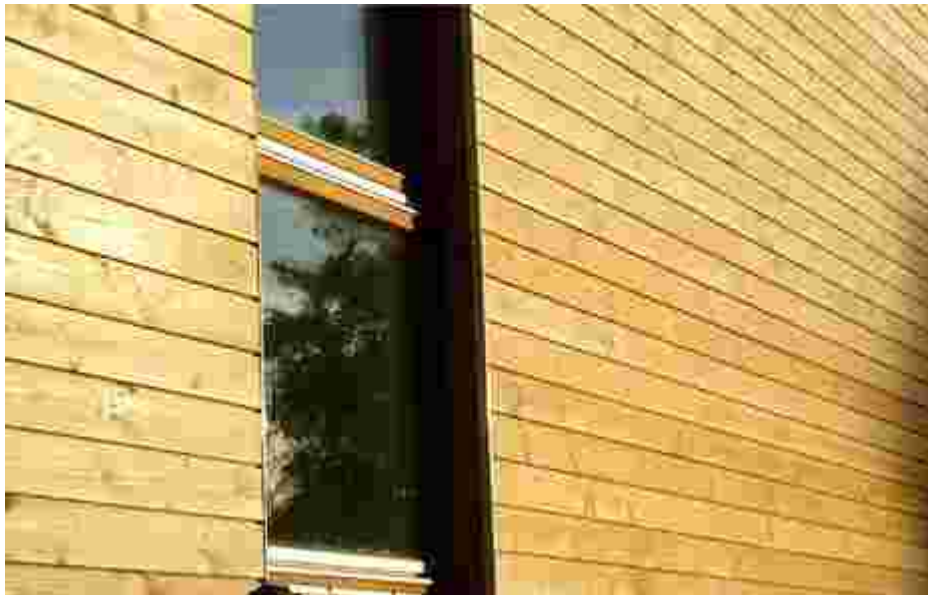


Foto: Haus.de

Was jeder einzelne tun kann:

- mit Holz heizen, sofern es Handwerk und Industrie nicht (mehr) benötigen



Ihr Holzfachhandel berät Sie gerne!



Kompetente Beratung durch lange Tradition und Erfahrung

Breites Angebot von Laub- und Nadelhölzern bis zu Fertigprodukten wie Fußböden, Türen, Gartenholz

Große Sortimentstiefe, umfangreiche Auswahl innerhalb einer Produktgruppe

Umfassender Service wie Planung, Zuschnitt, Lieferung

Attraktive Preise – transparent und nachvollziehbar

Hochwertige Ausstellungen mit Wohnambiente und angenehmer Beratungsatmosphäre

Gelebte Verantwortung: Handel von ausschließlich legaler, nachhaltiger Ware



Auch in Ihrer Nähe

[Home](#)
[Branchen-Imagekampagne](#)
[Über den GD Holz](#)
[Zur Website des GD Holz](#)
[Kontakt](#)



Sie befinden sich hier [Holz vom Fach](#) [Startseite](#)

Herzlich Willkommen

Wer liefert Holz?

Alles was Sie zum Bauen, Ausbauen, Renovieren und Heimwerken brauchen. Unsere Datenbank kennt Ihnen einen leistungsfähigen Holzhandel in Ihrer Nähe

Die neue Branchen-Imagekampagne



Wissen: vom Fach.

Mit der breit angelegten, neuen Branchenimagekampagne werden wir Ihnen den Holzfachhandel als Ihren verlässlichen Partner vorstellen. Ganz besonders möchten wir dabei Ihre Aufmerksamkeit auf die in Ihrer Art einzigartige, ununterbrochene Qualitätskette lenken, die Sie für das vielseitige Material Holz nur bei uns im Holzfachhandel finden.

Mit unserer Anzeigenkampagne wollen wir Ihnen daher näher bringen, was die einzelnen Stufen konkret leisten und Ihnen verlässlich garantieren. Vor allem aber wollen wir Sie dann bestärken, auch zukünftig rund ums Holz Ihr Vertrauen dem Holzfachhandel zu schenken. Denn damit treffen Sie immer die richtige Wahl.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Seien Sie gespannt auf [die Motive der Kampagne](#)

Wer liefert Holz?



PLZ:
 Produkt:

Gemeinsam für den Klimaschutz:



Die Initiative **HolzProKlima**



www.holzproklima.de

www.facebook.com/holzproklima

Alle Fakten finden Sie in unserem Falblatt

**DANKESCHÖN!
IHR HOLZKAUF
HILFT DEM KLIMA**



HOLZ VOM FACH

HolzProKlima
weil wir Holz das Klima schützt

**AUFATMEN –
DANK GESUNDER WÄLDER**

Die Wälder unserer Erde sind für das Klima von großer Bedeutung. Sie filtern das treibhausgas Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft, das wir verursachen und das zur Erderwärmung führt. Das ist aber längst nicht alles: Die Bäume schenken uns wortwörtlich im selben Atemzug frischen Sauerstoff. Und mit Hilfe des Zementsinhalts bilden sie ein fantastisches Material: Holz.

Wie können wir den Erhalt der Wälder sichern? Dazu hat vor genau 200 Jahren ein kluger Kopf aus Sachsen eine zukunftsweisende Idee: Um die Holzversorgung des Berg- und Hüttenwesens sicherzustellen, „erleid“ Hans Carl von Carowitz die Nachlässigkeit. Danach darf nur so viel Holz geschlagen werden wie nachwächst.

An Stelle der gefällten Bäume pflanzen Forstleute junge Bäume, die erneut CO₂ aus der Luft aufnehmen und als Kohlenstoff unendlich in sich speichern.

Wenn wir Holz verwenden und nicht im Wald verwerten lassen, erreichen wir noch viel mehr für den Klimaschutz. Die langsam entnommene Biomasse wird zu Holzprodukten verarbeitet. Die Speicherung hilft an und die Neubildung von CO₂ wird verhindert.

Aktiver Klimaschutz durch den Einsatz von Holz im Alltag



Was im Wald seinen Anfang nimmt, setzt sich beim Baum oder Einbauelement Holz fort: das CO₂ ist neutralisiert, weil der Kohlenstoff (als „C“ im CO₂) unendlich im Material bindet [1].

**SO HELFEN SIE,
DAS KLIMA ZU SCHÜTZEN**

Durch Ihren Einkauf im Holzfachhandel schützen Sie unsere Erde. Denn jedes Holzprodukt senkt die Umwelt- und Klimabelastung. Nehmen wir alle Holzprodukte herandankend zusammen, zählen wir schon heute eine riesige CO₂-Ergänzung:

35.100.000.000 kg/Jahr

Das erkennen kundliche auch die großen globalen Klimaschutzkonferenzen an.

JEDES STÜCK HOLZ BINDET CO₂

Dabei ist es egal, für welches Holzprodukt Sie sich entscheiden – alle sind Klimaschützer: zu Buchholz geädelt, zu Span- und Faserplatten verarbeitet, als Tbl, Regal, Parkettboden, Carport oder Wintergarten.

Je mehr Holz verwendet wird, umso besser. Wissenschaftler haben errechnet, dass ganz Gebälge in Holzbauweise das Klima besonders stark entlasten können. Theoretisch kann sich der Bauherr eines Holzhauses so viel CO₂ gutschreiben, dass er mit einem modernen Kleinwagen klimaneutral bis zum Mond und zurück fahren könnte – gäbe es hier eine Autobahn!

Die Holzprodukte wirken gemeinsam wie ein großer Speicher



Holz- und Holzprodukte in den eigenen vier Wänden schaffen nicht nur eine angenehme Wohlfühl-Atmosphäre, sondern sind auch noch gut für das Klima. Ein etabliertes Einfamilienhaus aus Holz entlastet das Klima um bis zu 80 Tonnen CO₂.

**HOLZ: EIN NATURGESCHENK
AUS SONNENENERGIE**

Holz entsteht durch die Energie der Sonne. Holz und natürlich: Daher ist es auch die nachhaltigste Sache der Welt, um Holz Energie zu gewinnen. Wenn Holz als nicht oder nicht mehr als Holzprodukt genutzt werden kann, ist es eine wirklich klimafreundlichere Energiequelle als Öl, Kohle oder Gas.

Dazu kommt ein weiterer enormer Pluspunkt: Wenn wir Holz verwenden, verzichten wir gleichzeitig auf andere Materialien wie Aluminium, Stahl, Beton oder Kunststoff. Diese Stoffe sind im Vergleich zu Holz klimaschädlicher, weil mehr Energie in ihrer Erzeugung benötigt wird. So wird bei der Erzeugung von Beton viermal so viel Energie verbraucht wie für dieselbe Menge an Bauholz, bei der Herstellung von Aluminium mehr als das Hundertfache. Man kann also viel Energie sparen, wenn man stattdessen dieses Material Holz nutzt.

Was Holz zu allem kann und wo es eine gute Alternative ist, dazu berät Ihr Fachberater im Holzhandel.

Quelle(n): [1] HAF, [2] Pro Holzlester, [3] FH Weihenstephan

Ein kluger Wahl am Baustoffmarkt spart Energie



Material	Energie in kWh/kg
Aluminium	77,6
Kunststoff	22,9
Stahl	12,0
Zement	5,0
Beton	2,8
Stoff	1,8
Holz	0,2

Ein hoher Energieverbrauch bei der Herstellung von Baustoffen schadet dem Klima. Bauholz verbraucht in der Produktion extrem wenig Energie. Bei Stahl etwa liegt der Wert um das Erdfache höher [3].

Danke für Ihr Interesse!